

## Erfahrungsbericht WS2021/22 Karlstad – Kevin Feldengut - IWI

### Vorbereitung:

Für das Auslandssemester in Schweden benötigt es kaum Vorbereitungen, da ein Großteil von der Universität organisiert und vereinfacht wird. Die Bewerbung für ein Zimmer im Studentenwohnheim (KBAB) findet im Vorhinein statt. Danach erfolgt eine zufällige Verteilung auf eine der drei Zimmergrößen. Für Schweden braucht man kein Visum und bekommt in der Regel Erasmus + Unterstützung.

### Ankunft und Anreise nach Karlstad:

Ich flog am 19. August von München nach Stockholm und verbrachte dort 4 Nächte, um die Stadt anzuschauen und traf dort die ersten Erasmusstudenten. Es bietet sich an entweder nach Stockholm, Oslo oder Göteborg zu fliegen, alle liegen ca. drei Stunden entfernt von Karlstad und bieten gute Verbindungen mit Zug und Bus. Bei der Reise kann man sich mit anderen Studenten im Voraus in der Facebook Gruppe austauschen und sich eventuell ein Auto mieten und dann gemeinsam fahren, hat sich allerdings in meinem Fall nicht ergeben und somit bin ich für ca. 25 Euro mit dem Zug von Stockholm nach Karlstad gefahren.

Aufpassen muss man dabei auf die Öffnungszeiten von KBAB am Campus, da diese am Wochenende geschlossen haben und man dann keinen Schlüssel bekommt. Wenn man sich für ein Zimmer von KBAB entscheidend lebt man auf dem Campus mit anderen Austauschstudenten, aber auch schwedischen Studenten. Der Campus befindet sich ca. 15 Minuten zu Fuß von der Universität, liegt allerdings ein wenig außerhalb von Karlstad. Es fahren Busse (Linie 1) im ca. 15-Minutentakt von und nach Karlstad stora torget (Stadtzentrum).

### Unterkunft:

Bei der Unterkunft KBAB die ich jedem empfehlen würde, gibt es drei unterschiedliche Größen, 16m<sup>2</sup>, 23m<sup>2</sup> und 26m<sup>2</sup>. Jedes Zimmer hat ein eigenes Bad und die Küche teilt man sich mit ca. 10 weiteren Studenten. Die Zimmer sind für Austauschstudenten möbliert, allerdings muss man einen eigenen WLAN-Router mitbringen oder darauf hoffen das der Zimmernachbar einen deren mit nutzen lässt. Zur Möblierung gehört nur das mindeste: ein Schreibtisch mit Regal, ein kleines Bett, ein Kleiderschrank und Kühlschranks jedoch kann man sich, wenn man früh genug in Karlstad ankommt, Sachen aus dem „storage room“ abholen was ehemalige Studenten übriggelassen haben. Es empfiehlt sich daher ein paar Tage vor Semesterbeginn nach Karlstad zu kommen, um sein Zimmer einzurichten. Ich persönlich konnte mir einige Sachen aus dem „storage room“ mitnehmen, allerdings ging ich trotzdem noch zu Ikea um noch Kleinigkeiten wie Decke und Dekoration zu kaufen. Bei den Zimmern muss man die gesamte Miete auf einmal vorab bezahlen was in meinem Fall 22.745 SEK (ca. 2.250 Euro) war.

### Universität und Studium:

Die Universität befindet sich ca. 10-15 Minuten zu Fuß entfernt vom Campus, ist aber auch mit der Buslinie 1 erreichbar. Die Uni an sich ist modern und unterteilt in einzelne Fakultäten,

wobei jede Fakultät ein eigenes Gebäude/Teil hat. Neben dem Haupteingang befindet sich die Bibliothek, in der man sich zum Lernen treffen kann und auch Lehrräume buchen kann. In der Uni selbst gibt es eine Cafeteria, in der man sich sein eigenes Essen in Mikrowellen warm machen kann, aber auch Brötchen und Kaffee kaufen kann. Außerdem gibt es eine Kantine, in der man essen kann, allerdings sind die Preise nicht mit denen der HS Augsburg vergleichbar, somit kostet ein Mittagessen rund 12 Euro. Man hat auch die Möglichkeit gegenüber der Universität in einem Restaurant essen zu gehen oder in einem kleinen Supermarkt (Pressbyran) Kleinigkeiten zum Essen kaufen.

Das Semester in Schweden ist in 2 Teile unterteilt, in denen man jeweils 15 Credits absolvieren sollte. Dies Credits setzen sich in Karlstad entweder aus zwei kleineren 7,5 ECTS Kursen oder einem großen 15 ECTS Kurs zusammen. Insgesamt hat man die Möglichkeit maximal 30 ECTS zu absolvieren. Wobei zu beachten ist, dass nicht alle Credits in einer Hälfte gemacht werden, da es sehr aufwändig und zeitintensiv wäre. Gedacht ist das man pro Teil maximal 15 ECTS macht. Ich habe mich für „Marketing Strategies“ im ersten Teil und „Econometrics“ und „Industrial Organisations and Business Strategies“ im zweiten Teil entschieden. Der erste Kurs war sehr praxisorientiert und man hat das gelernte Wissen in Zusammenarbeit mit einer Firma/Organisation angewendet. Die Kurse im zweiten Teil waren dann wieder in Präsenz und haben sich aus einer schriftlichen Prüfung und einer Arbeit/Assignment zusammengesetzt. Generell ist es sehr übersichtlich und einfach sich für Kurse einzuschreiben. Es wird ein Katalog für Fächer, speziell für Austauschstudenten bereitgestellt, man sucht sich demnach Fächer aus, die einem gefallen und priorisiert diese dann. Zu beachten ist, dass alle Kurs Voraussetzungen erfüllt werden, ansonsten ist eine Kurs Belegung nicht möglich. Falls man seine Kurse noch kurzfristig wechseln möchte, ist das in der Regel auch kein Problem, dabei hilft das International Office schnell eine Lösung zu finden und den Wunschkurs zu belegen.

### Karlstad und Leben in Schweden:

Der Campus befindet sich am Rande von Karlstad und man braucht somit ca. 15 Minuten mit dem Bus, um die Innenstadt zu erreichen. Das hat zu folge das man die größte Zeit am Campus verbringt und nicht direkt im Stadtzentrum. Die Stadt an sich mit ca. 60.000 Einwohnern ist eine eher kleinere Stadt für deutsche Verhältnisse allerdings eine der größeren in Schweden. Karlstad liegt direkt am Vänern dem größten See, dort kann man im Sommer baden gehen. Die Innenstadt ist nicht sonderlich groß hat aber alles was man braucht wie kleine Kaffees, Restaurants und Einkaufsläden, die alle zu Fuß erreichbar sind. Allgemein lässt sich sagen, dass Schweden eher ein teures Land ist und Lebenshaltungskosten deutlich höher als in Deutschland sind. Vor allem Feiern und Alkohol sind in Schweden stark reguliert und dementsprechend teuer. In Supermärkten kann man Bier kaufen bis 2.5%. Alles was einen höheren Prozentanteil hat, muss im Systembolaget (Monopol Alkoholladen in Schweden) gekauft werden der nur zu bestimmten Zeiten geöffnet hat. In Bars/Restaurants und Clubs ist der Alkohol nochmal deutlich teurer wobei ein Bier ca. 8 – 10 Euro kostet. Am Campus gibt es aufgrund der vielen Studenten und Wohnheimen oft Studentenpartys und auch gemeinsames Kochen und grillen bietet sich dort an.

Neben der Universität gibt es ein Fitnessstudio, in dem viele Studenten trainieren. Außerdem gibt es Universitätssport (KAUIF) bei dem täglich Sport Aktivitäten angeboten werden. (Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis, Badminton, Yoga, Floorball, ...). In der Nähe des

Campus gibt es einen Laden (Fritidsbanken) in dem man kostenlos Sport und Freizeitsachen für zwei Wochen ausleihen kann. Der Laden wird häufig von Studenten genutzt und der Angestellte dort ist sehr nett und verlängert gerne die Fristen. Dort kann man Sachen wie Fußballschuhe, Tennisschläger, komplette Skiausrüstung, Angeln, Fahrräder, Schlittschuhe und vieles mehr ausleihen, was ich jedem nur empfehlen kann. Außerdem bietet die Universität beziehungsweise ESN einen Trip mit dem Bus zum nördlichen Polarkreis, wo man das schwedische Lappland besucht. Den Trip kann ich jedem empfehlen, dort habe ich unter anderem zum ersten Mal Polarlichter gesehen.

### Fazit:

Im Nachhinein wäre es praktisch gewesen mit dem Auto nach Karlstad zu fahren, da es einem viele Aktivitäten erleichtert wie beispielsweise Einkaufen gehen oder das Umland erkunden. Allerdings habe ich viele Leute kennengelernt, die mit einem Auto gefahren sind und somit habe ich immer eine Mitfahrgelegenheit gefunden. Generell ist für Schweden ein Auto sehr praktisch außer man will viel Zeit in den großen Städten verbringen, da ist eine Zug- oder Busfahrt deutlich einfacher und entspannter. Ich kann Karlstad jedem empfehlen der mal in die nördlichen Länder reisen/leben will. Von Karlstad kann man viele Trips in die Umliegenden Städte machen sowie Norwegen und den Polarkreis bereisen. Für mich war Karlstad und der Campus die perfekte Wahl, vor allem während Corona wo man im Gegensatz zu anderen Ländern, kaum Einschränkung in Schweden hatte.